

Presseinformation

Neuer Vorstandsvorsitzender des Berliner Hilfswerks Zahnmedizin Füting als Nachfolger von Bolstorff gewählt

Berlin, 29.03.2018 – Zahnarzt Jens Füting ist auf der Mitgliederversammlung des Berliner Hilfswerks Zahnmedizin (BHZ) Mitte März 2018 als neuer Vorstandsvorsitzender gewählt worden. Füting löst damit Dr. Christian Bolstorff ab. Der BHZ-Mitgründer wird im Juli 2018 75 Jahre alt und hatte sich, mehrfach mit Preisen ausgezeichnet, 17 Jahre für den Verein ehrenamtlich engagiert. „Wir sind Dr. Bolstorff und seinem außerordentlichen Einsatz für das BHZ und für Bedürftige sehr dankbar und werden ihn bei unserer Arbeit für das BHZ vermissen“, blickte Dr. Karsten Heegewaldt, Präsident der Zahnärztekammer Berlin und 1. Stellvertretender Vorsitzender des BHZ, mit einem lachenden und einem weinenden Augen auf die Wahl. „Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir mit der Wahl von Jens Füting einen kompetenten und sozial engagierten Kollegen an der Vereinsspitze haben, der seit Jahren bereits für das BHZ-Projekt ‚Gesunder Mund‘ aktiv ist.“

„Verbunden mit herzlichem Dank und größter Anerkennung für Dr. Christian Bolstorff und sein langjähriges Engagement für das Hilfswerk freue ich mich sehr über die Wahl zum Vorsitzenden des Berliner Hilfswerk Zahnmedizin und das entgegengebrachte Vertrauen“, so Jens Füting zu seiner Wahl. „Die neue Herausforderung nehme ich sehr gerne an und sehe der Zusammenarbeit mit den langjährig engagierten Mitgliedern des Vorstandes Heike Prestin, Dr. Peter Nachtweh, Dr. Karsten Heegewaldt und Alexandra Pentschew mit Freude entgegen.“ Eines ihrer gemeinsamen Ziele werde es sein, sich neben der Kontinuität in der Unterstützung der bereits bestehenden Projekte im Bereich Mundgesundheit und Zahnpflege in der Ausbildung der Pflegeberufe einzubringen. Füting: „Wir wünschen uns eine Unterstützung durch unsere Berliner Kolleginnen und Kollegen. Wir hoffen auf möglichst zahlreiche neue Mitglieder, Spenden für unsere guten Zwecke und Werbung im Kollegenkreis sowie in der Dentalbranche für das BHZ!“

Das Berliner Hilfswerk Zahnmedizin

(BHZ) wurde 2001 gegründet, um die vielfältigen gemeinnützigen Aktivitäten der Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzte zu bündeln. Selbst gestellte Aufgabe des BHZ ist es, hilfsbedürftigen Menschen eine zahnmedizinische Grundversorgung zu ermöglichen, die selbst keinen Zugang dazu finden. Daher stehen im Zentrum des Engagements Einrichtungen in Berlin, die für sozial ausgegrenzte Menschen Anlaufstelle sind, wie zum Beispiel die erste und lange Zeit einzige *Obdachlosen-Zahnarztpraxis* in Europa. Inzwischen werden an zwei Standorten, in Berlin-Lichtenberg und Berlin-Friedrichshain, Wohnungslose sowohl ärztlich als auch zahnärztlich sowie mit Kleidung und Nahrungsmitteln versorgt.

Das BHZ unterstützt zudem mit Geld- und Sachspenden die *Malteser Migranten Medizin* sowie die *Jenny De la Torre Stiftung*, die beide benachteiligte Menschen betreuen, die keinen Zugang zu anderen medizinischen Einrichtungen haben, zum Beispiel zugewanderte Wohnungslose oder Patienten ohne Versicherungsschutz.

Schon früh engagierte sich das Berliner Hilfswerk Zahnmedizin auch für die Optimierung der zahnärztlichen Versorgung von Menschen mit Behinderungen und geriatrischen Patienten.



ZAHNÄRZTEKAMMER BERLIN

Die aufsuchende Betreuung dieses Patientenkreises in Berliner Wohneinrichtungen im Rahmen des Projekts „*Gesunder Mund*“ wird durch die organisatorische und finanzielle Unterstützung des BHZ ermöglicht.

Für den „*Fixpunkt e. V.*“, eine Organisation, die Drogenabhängigen Hilfe anbietet, beschaffte das BHZ eine mobile Behandlungseinheit. Heute findet die Zahnmedizin am festen Standort von „*Fixpunkt*“ in Berlin-Kreuzberg statt und lädt zusätzlich zur Prophylaxe ein. Das BHZ hilft bei der Finanzierung der dortigen Zahnmedizin.

Special Olympics sind die Sportspiele für Menschen mit geistiger oder Mehrfachbehinderung. Das Hilfswerk unterstützt das dortige Mundgesundheitsprogramm *Special Smiles* in Berlin-Brandenburg finanziell und durch den persönlichen Einsatz einzelner BHZ-Mitglieder.

Das BHZ ist unabhängig und steht unter der Schirmherrschaft der Zahnärztekammer Berlin, die auch die Verwaltungsaufgaben übernimmt. Spendengelder und Mitgliedsbeiträge gehen ohne Abzüge direkt an die Projekte. Das Spendenkonto, weitere Infos zum BHZ und seinen Projekten unter:

www.zaek-berlin.de/bhz

Die Zahnärztekammer Berlin

ist die Vertretung aller rund 5.850 Zahnärztinnen und Zahnärzte im Land Berlin in berufsrechtlichen und berufsethischen Anliegen sowie allen Fragen der Berufsausübung. Sie sorgt für die Fortbildung der Zahnärzte sowie für die Ausbildung des Fachpersonals und sichert damit eine hochwertige zahnärztliche Versorgung ihrer Patienten. Die Zahnärztekammer Berlin setzt sich aktiv für die Mundgesundheit der Bevölkerung ein und ist Ansprechpartnerin sowohl für die zahnärztliche Kollegenschaft als auch für die Belange der Patienten. Die Zahnärztekammer Berlin ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

www.zaek-berlin.de

Pressekontakt:

Kornelia Kostetzko

Pressereferentin

Zahnärztekammer Berlin

Stallstraße 1 | 10585 Berlin

Tel. (030) 34 808 142 | Fax (030) 34 808 242

presse@zaek-berlin.de | www.zaek-berlin.de